

# So entlarvt man Manipulationsversuche via Fake News

**Debatte** Podiumsrunde in der Galerie Handwerk zeigte, wie seriöser Journalismus funktioniert

Von unserem Mitarbeiter Reinhard Kallenbach

**Koblenz.** Gerüchte und falsche Nachrichten haben eine jahrhundertalte Tradition. Nicht selten sind es dabei Regierungen oder Geheimdienste, die Informationen steuern wollen, um die Öffentlichkeit zu beeinflussen. Neu ist dagegen, dass im Zeitalter der sozialen Medien jedermann die Möglichkeit hat, Unwahrheiten in die Welt zu setzen und über ein Schneeballsystem in rasender Geschwindigkeit zu verbreiten. Angesichts der Flut sogenannter Fake News wird es für seriöse Journalisten immer strapazierter, mit eindeutigen Fakten gegenzusteuern. Genau um dieses Phänomen ging es bei einer Podiumsdiskussion im Rahmen der

**„Hinter Fake News steht immer eine manipulative Absicht. Sie sind ein Deckmantel, um Stimmungen zu erzeugen.“**

Sascha Michel, Medienlinguist und Dozent

Koblenzer Wochen der Demokratie, zu der der Südwestrundfunk in die Galerie Handwerk geladen hatte.

In einer Zeit der Inflation von Anglizismen gilt es zunächst einmal, die Begriffe sauber zu klären. Und Medienlinguist Sascha Michel

lieferte deshalb auch eine präzise Erklärung, was Fake (Fälschung) und News (Nachrichten) überhaupt sind – nämlich Meldungen, die bewusst verfälscht wurden, um in gedruckten und elektronischen Medien Stimmung zu erzeugen, um ei-

**„Nutzer sollten sich nicht zum Handlanger machen – egal von welcher Partei.“**

Peter Burger, Chefredakteur der Rhein-Zeitung

ne Zielgruppe ganz gezielt zu manipulieren. Und das geschieht vor allem auch über Bilder und Videos – und auch über „Studien“, die von Unternehmen bezahlt wurden und über PR-Profis verbreitet werden. „Wir werden zugemüllt mit Studien“, bekannte SWR-Nachrichtenchef Thomas Nettelmann, der freimütig einräumte, dass diese „wissenschaftlichen“ Untersuchungen immer öfter direkt im Papierkorb landeten.

Kristin Becker von der Faktenfinder-Redaktion der ARD stellte in der von Sandra Thyssen (SWR) moderierten Runde einige haarsträubende Beispiele vor, die man aus den sozialen Medien wie Facebook kennt. So fand das Bild einer Muslima, die im Mercedes vorfuhr und vor einer „Tafel“ ausstieg, weite Verbreitung. Im Begleittext wurde der Eindruck erweckt, dass sich



Sie gewährten tiefe Einblicke in den Alltag professioneller Redaktionen (von links): ARD-Faktenfinderin Kristin Becker, SWR-Nachrichtenchef Thomas Nettelmann, Moderatorin Sandra Thyssen, RZ-Chefredakteur Peter Burger und Medienlinguist Sascha Michel.

Foto: Reinhard Kallenbach

Menschen bei einer „Tafel“ mit Lebensmitteln eindecken, die genügend Geld haben. In diesem Fall konnten die Faktenfinder alles per Telefon klären. Schnell stellte sich heraus, dass die Frau einfach eine deutsche Seniorin abholen wollte.

Weit kniffliger wurde es in folgendem Fall: Genau passend zu den Ausschreitungen beim G-20-Gipfel in Hamburg kursierten Videos und Fotos im Netz, die zeigten, dass in der Hansestadt Panzer unterwegs waren. Hier mussten die Faktenfinder Routen und Zeiten nachprüfen, um schließlich festzu-

stellen, dass sich die Panzer von den Randalierern wegbewegten. Die Bundeswehr lieferte schließlich die Lösung: Sie verlegte am Demotag Panzer von einer in eine andere Kaserne – und musste einräumen, dass der Zeitpunkt ungünstig gewählt wurde.

Peter Burger, Chefredakteur unserer Zeitung, präsentierte ebenfalls mehrere Fälle, wobei der Schwerpunkt bewusst nicht auf der großen Politik, sondern auf den „kleinen“ Manipulationsversuchen lag, mit denen sich Redakteure täglich auseinandersetzen mussten –

zum Beispiel Informationen und Fotos von mehreren toten Pferden in Norddeutschland, die angeblich von Wölfen gerissen wurden. Das Ergebnis seines Faktenchecks: Die Falschinformation wurde aus mehreren Einzelvorfällen zusammengerührt. Das Foto war bereits zwei Jahre zuvor in Spanien oder Frankreich in einem ganz anderen Zusammenhang aufgenommen worden. Es sollte Stimmung gegen diejenigen machen, die nichts gegen die Rückkehr der Wölfe ins Land einzuwenden haben und sie sogar schützen wollen.

Eine Erkenntnis des Abends war, dass es Manipulationsversuche von allen Seiten gibt. „Lassen sie sich nicht zum Handlanger machen – egal von welcher Partei“, rief Peter Burger den Zuhörern zu, die nach der Podiumsrunde regen Gebrauch von der Möglichkeit machten, Fragen an die Medienprofis stellten. Die zweite Erkenntnis war, dass es gar nicht so schwer ist, sich der Flut von Informationen zu stellen. Denn in Deutschland gibt es eine Impressumpflicht. Fehlt ein Impressum oder werden in diesen Nachweisen dubiose Firmensitze und Namen genannt, sollte man dies präsentierten „Informationen“ lieber nicht weiterverbreiten.

Peter Burger nannte noch ein weiteres Problem: In Zeiten des „Bürgerjournalismus“ tummeln sich Leute in der Szene, die ihr Pub-

**„Wir werden zugemüllt mit Studien.“**

Thomas Nettelmann, Nachrichtenchef beim Südwestrundfunk (SWR)

lizistenhandwerk nie gelernt haben. Anders sieht es in professionellen Redaktionen aus: Hier haben die Journalisten gelernt, Nachrichten zu bewerten und nachzuerforschen – was sie allerdings angesichts der Flut von Informationen und dem zunehmenden Verbreitungstempo nicht immer immun gegen Fehler macht.

Der SWR hat unter <http://ku-rz.de/44cz> ein Video freigeschaltet, das die Diskussion zeigt.

**ARGE**  
Kaisersescher  
Gewerbetreiber e.V.

## ESCHER DEPESCHE

Anzeigensonderveröffentlichung

Eine starke Gemeinschaft!



**Michaela Zollhöfer**  
prakt. Tierärztin

**KLEINTIERPRAXIS KAISERSESCH**

© 02653 / 91486 - 11

Poststraße 19 - 56759 Kaisersesch  
Termine nach Vereinbarung

**SUBARU**  
AUTOHAUS  
**Schaden**

Vertragshändler

Hauptstraße 52  
56814 Landkern  
Tel. 02653/6227  
www.autohaus-schaden.de

Bei uns:  
**AUTOGAS**  
Tankstelle

### Reisekasse: Die richtige Mischung ist wichtig

Schon stehen die großen Ferien vor der Tür – und damit auch die Urlaubszeit in Deutschland. Durch den Euro ist das Reisen zwar in vielen Regionen einfacher geworden, dennoch sollten Sie sich vor der Fahrt in die Ferien überlegen, wie Sie im Urlaubsland bezahlen wollen.

Sie freuen sich schon auf den Urlaub? Prima, bald geht's los! Denken Sie aber einmal kurz darüber nach, wie Sie am Ziel bezahlen wollen. Reisen Sie in ein Euroland, ist vieles einfacher, als wenn Sie außerhalb der Eurozone unterwegs sind. Eine Rolle spielt auch, welchen Stellenwert Bargeld im Urlaubsland hat. In Schweden, Norwegen oder Finnland beispielsweise gibt es viele Supermärkte oder kleine Geschäfte, in denen gar kein Bargeld mehr akzeptiert wird. Für diese Fälle sollten Sie auf jeden Fall eine girocard oder eine Kreditkarte bei sich haben. Außerdem ist in vielen Ländern das kontaktlose Bezahlen schon sehr weit verbreitet. Falls Sie das bisher noch nicht genutzt haben, sollten Sie sich damit vertraut machen, wie das geht.

man vor Ort am Geldautomaten Bares holen kann. Das geht nicht in jedem Land mit der girocard. Deshalb sollten Sie sich früh genug informieren, ob Sie eine Kreditkarte benötigen. Bringen Sie auch in Erfahrung, was es Sie kostet, wenn Sie mit den Karten im Ausland Geld abheben.

Je länger Sie unterwegs sind, desto wichtiger ist außerdem, dass Sie bei der Kreditkarte über einen ausreichenden Kreditrahmen verfügen. Sonst stehen Sie im Zweifelsfall im Urlaubsland und kommen nicht mehr an Geld. Prüfen Sie darum, bis zu welchem Betrag Sie Ihre Kreditkarte belasten können. Steht Ihnen nur ein kleiner Betrag zur Verfügung, könnten Sie Ihren Sparkassenbe-

ratler ansprechen und den Kreditrahmen eventuell hochsetzen lassen.

#### Abgesichert für den Notfall

Es kann immer passieren: Einmal nicht aufgepasst, und der Geldbeutel mit den Karten ist weg. Dann sollten Sie sie schnell sperren lassen, und zwar aus dem Ausland über die Telefonnummer +49116116. Wenn Sie dort anrufen, müssen Sie Ihre Kartennummer und noch einige andere Details nennen können. Sinnvollerweise haben Sie darum eine Kopie auf Papier im Hotelsafe – oder zumindest einen Scan in einem passwortgeschützten Ordner in der Internet-Cloud, damit Sie relativ einfach darauf zugreifen können. Außerdem sollten Sie natürlich bei der Polizei Anzeige erstatten. Wenn Sie völlig mittellos sind, ist die deutsche Botschaft vor Ort Ihr richtiger Ansprechpartner.

Kfz-Meisterservice für alle Marken

**Autohaus schafges**  
Inh. Gisela Wirtz e.K.

Neuhof 1  
56759 Kaisersesch  
Tel. 0 26 53 / 99 99 - 0  
www.autohaus-schafges.de

**adler-apotheke**  
seit 1867

Thomas Hanhart

Koblenzer Str. 47  
56759 Kaisersesch  
Tel. 02653 99850  
mail@adler-apotheke-kaisersesch.de  
www.adler-apotheke-kaisersesch.de

Ihr Partner für gutes Sehen und Hören!

**Brillen müller**  
GmbH & Co. KG

Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte

Kaisersesch, Koblenzer Str. 58  
Telefon 0 26 53/99 08-0  
www.brillen-mueller-cochem.de

**Autohaus Stein**  
OPEL Vertragshändler  
...mehr als Sie erwarten!

56759 Kaisersesch  
August-Horch-Straße 3  
fon: 02653-99940  
fax: 02653-999450  
www.opel-stein.de

Ihr Abarth- und Fiat Partner in der Region!

**Auto Gerhartz**  
56814 Illerich  
Tel. 0 26 53 / 65 63  
www.auto-gerhartz.de

**Nick**

- Uhren
- Schmuck
- Trauringe

Poststr. 4, Tel. 02653-910413  
www.nick-uhren-schmuck.de

Ihr zuverlässiger Partner wenn's um Geld geht:

**Geschäftsstelle Kaisersesch**  
Zentralplatz 1, 56759 Kaisersesch  
☎ 06531 959-3030  
✉ info@sparkasse-emh.de  
www.sparkasse-emh.de

**Sparkasse Mittelmosel Eifel Mosel Hunsrück**

sanitär heizung klima

GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR SCHEMTECHNIK

**BRETZ**  
Gebäude- und Energietechnik

Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Installation

Cochemer Str. 2 - 56759 Kaisersesch - Tel. 02653/9981-0



Foto: Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück

Die **Ford**-Spezialisten in Ihrer Nähe

- Neu- und Halbjahreswagen
- Gebrauchtwagen
- Unfallschäden
- eigene Lackiererei
- Glas- und Hagelschäden
- Service und Reparaturen aller Marken

**Autohaus Helmut Wagner GmbH**  
Industriegebiet Nord  
56727 Mayen / 0170 3283002

Energie aus einer Hand

- Heizöl
- Diesel
- Holzpellets
- Brennholz

**Bertgen**  
16. Partner für Energie und Service

Bertgen Energiehandel GmbH • Görresstraße 24 • 56254 Müden • 0 26 72/91 48 00  
www.bertgen-energie.de • info@bertgen-energie.de

# Krufterin fiebert bei der WM mit Mexiko mit

**Fußball** So feuern Lateinamerikaner ihre Mannschaft beim Auftaktspiel am Sonntag an

Von unserer Mitarbeiterin Elvira Bell

■ **Kruft.** Das Fußballfieber ist entfacht. Cynthia Gerhardt drückt Mexiko, dem WM-Auftaktgegner der deutschen Nationalmannschaft, ganz fest die Daumen. Denn die dreifache Mutter und auch ihr Arbeitskollege Edgar Ramirez kommen ursprünglich aus dem Land der Azteken. Nach ihrem Jurastudium ist Cynthia Gerhardt – sie hat zwischenzeitlich für kurze Zeit in Frankreich gelebt – in Deutschland geblieben.

Seit Wochen bereitet sie sich in Kruft lebende Diplom-Juristin auf das Vorrundenspiel der WM vor: In ihrem Wohnzimmer fertigte sie eine große Piñata aus Pappmaschee an. Hierbei handelt es sich um eine schöne mexikanische Tradition. Gemeinsam mit ihren Kindern, Freunden und Bekannten wird sie in Bendorf die spannende Begegnung beim Sommerfest des Club

„Eine gute Einstellung, gute Leistung und vor allem gute Laune können ein paar Tore bringen.“

Cynthia Gerhardt aus Kruft drückt der Mannschaft ihres Heimatlandes Mexiko ganz fest die Daumen.

Latino vivo verfolgen und die Fahne ihres Heimatlandes schwenken. Der Schlag auf die Piñata ist der Höhepunkt der Feier: „Mit oder ohne Sieg der Mexikaner gegen den amtierenden Weltmeister wird gesungen und gefeiert. Es ist schön, wenn lachende Kinder und Erwachsene gemeinsam darauf warten, dass die Piñata mit dem Stock getroffen wird und die Süßigkeiten und Spiele sich als Geschenke über ihre Köpfe ergießen.“ Für wen Cynthia Gerhardt tippt: „Claro, für meine Landsleute. Eine gute Einstellung, gute Leistung und vor allem gute Laune können ein paar Tore bringen.“

Auch wenn sie nicht der größte Fußballfan ist, freut sich auch ihre Tochter Sara auf das Spiel. „Es wird spannend, wenn meine beiden Nationalitäten aufeinandertreffen und gegeneinander antreten, um zu entscheiden, wer das bessere Fußballteam hat“, sagt die 17-jährige Gymnasiastin. „Da meine Freunde deutsch sind und ich hier auch aufge-



Cynthia (rechts), Sara und Carlos Gerhardt aus Kruft sowie Edgar Ramirez aus Andernach (2. von rechts) würden sich über einen Sieg der mexikanischen Mannschaft freuen. Unabhängig vom Ausgang der Partie werden sie am Sonntag kräftig feiern: Der Höhepunkt des Fußballfests wird sein, wenn die mit Süßigkeiten gefüllte Piñata (oben links) von Kindern mit einem Stock zum Platzen gebracht wird.

Foto: Elvira Bell

wachsen bin, tendiere ich stark für Deutschland. Außerdem spielen sie besser als Mexiko.“ Dies hätten sie durch ihren letzten WM-Sieg bewiesen. „Ich würde mich aber auch freuen, wenn Mexiko gewinnen würde, da die Menschen dort sehr ehrgeizig und fußballverrückt sind.“ Ihrer Meinung nach hätte Mexiko diesen Sieg auch mehr als verdient.

Gespannt sind auch Cynthia Gerhardts Söhne Carlos und Fernando sowie der Andernacher Edgar Ramirez. „Das mexikanische Team hat international anerkannte Spieler, wie beispielsweise Javier Hernandez „Chicharito“, Guillermo Ochoa, Marco Fabian und Carlos Salcedo.“ Die Taktik ihrer Landsmänner sei noch unbekannt, „woraus eine Überraschung ent-

stehen kann“. Des Weiteren möchte der neue kolumbianische Trainer, nach Ansicht des fußballbegeisterten Trios beweisen, was sein Team drauf hat. „Die Mannschaft soll zeigen, was in ihr steckt und diesmal gewinnen. Nicht dass wir wieder das berühmte mexikanische Zitat hören müssen: „Die Mannschaft hat gespielt, wie noch nie, aber verloren wie immer.“

Für Mexiko war zuletzt sechs Mal in Folge im WM-Achtelfinale Schluss. „Wir werden nach dem Spiel sicher via Whatsapp mit unseren Verwandten in Mexiko über den Spielverlauf diskutieren“, sagt Carlos Gerhardt.



**ARGE**  
Kaisersescher  
Gewerbetreibender e.V.

# ESCHER DEPESCHE

Anzeigensondervöffentlichung

*Eine starke Gemeinschaft!*

Parfümerie  
Kosmetikstudio  
**WERR**

Inh. Katharina Schisch  
Kaisersesch  
Bahnhofstraße 19  
Telefon 0 26 53 / 34 03

Hoch- & Tiefbau  
Schlüsselfertiger  
Wohnungsbau  
**Juchem**

56759 Kaisersesch  
Alte Mayener Str. 6  
Tel. 02653/3421, Fax 3401

Inhaber: Udo Hennen,  
Maurer-Betonbauernmeister  
Gebäudeenergieberater  
www.juchem-bau-gmbh.de

## Die Württembergische bleibt – auch dann, wenn andere gehen

Damit das Servicebüro der Württembergischen Versicherung in Kaisersesch ihren Kunden auch in Zukunft einen umfassenden Service bieten kann, wurden die Geschäftsräume des Büros jüngst erweitert. Zudem verstärkt Katja Niederelz seit einiger Zeit das hochmotivierte und fachkompetente Team um Büroleiter und Inhaber Siegfried Niederelz.

Das Servicebüro im Herzen von Kaisersesch bietet nicht nur kompetente Beratung und umfassende Ver-

sicherungslösungen, sondern orientiert sich an den individuellen Wünschen und dem Informationsbedarf der Kundschaft.

Im Servicebüro Eifel sind alle wichtigen Bereiche für Absicherung, Risikoschutz, Wohneigentum und Vermögensbildung unter deinem Dach vertreten. Jeder einzelne Mitarbeiter unternimmt alles, um sich das Vertrauen seiner Kunden zu verdienen. Im Schadensfall bietet Niederelz sowohl Betreuung und Begleitung als auch die Erledigung des nötigen Schriftwechsels. Die

EIN STARKES TEAM FÜR DIE REGION.

**Servicebüro Eifel**  
Niederelz & Partner

Hambucher Str. 1 | Hauptstraße 17  
56759 Kaisersesch | 56823 Büchel  
Tel. 02653 - 91 01 06 | Tel. 02678 - 91 00 00

württembergische  
Partner von Wüstenrot

www.servicebuero-eifel.de

meiner  
**optik**

Schöne Brillen und mehr...  
**KAISERSESCH**

Poststraße 13  
FON: 02653/8363

**KÜCHEN-GALERIE**  
SCHÜMMER

Alte Mayener Straße 4  
56759 Kaisersesch  
Tel.: 02653-590063  
www.schuemmer.kuechen.de

**BUNDESBANK**  
BUNKER  
COCHEM

Von April bis Oktober täglich offene Führungen zwischen 11 und 15 Uhr. Dauer ca. 60 Minuten. Keine Anmeldung erforderlich. Abweichende Öffnungszeiten in den Wintermonaten siehe Website. Für Gruppen ganzjährig Sonderführungen.

Am Wald 35, 56812 Cochem-Cond  
Tel. 02671-9153540  
E-Mail: info@bundesbank-bunker.de  
Web: www.bundesbank-bunker.de

**Volksbank Cochem**  
Niederlassung der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG

Filiale Kaisersesch  
Hambucher Straße 1  
56759 Kaisersesch

Telefon: 02653 94060-0  
Telefax: 02653 94060-248  
E-Mail: info@vvr-bank.de  
Internet: www.vvr-bank.de

Wir lassen Sie nicht alleine

**SCHÜLLER**

BESTATTUNGEN SEIT 1957

56759 Kaisersesch  
Tel. 0 26 53 / 91 02 30  
56766 Ulmen  
Tel.: 0 26 76 / 91 04 44  
Mobil: 01 70 / 2 03 03 85

www.schueller-bestattungen.de

Bei uns ist Ihr Haar in guten Händen

TRENDFRISÖR  
**STEIN**

KAISERSESCH • EICHENSTRASSE 8  
TEL. 0 26 53 / 35 24  
www.trendfriseur-stein.de

„Ich wünschte ich hätte Mut gehabt, meine Gefühle auszudrücken“

Beratung in allen Bestattungsfragen, fachkundig und individuell

**BESTATTUNGSINSTITUT**  
**LOHKÄMPER**

Kaisersesch • Tel.: 02653-91 01 63  
Alf/Mosel • Tel.: 06542-96 95 03  
www.lohkaemper.de



Das versierte Beratungsteam um Büroleiter Siegfried Niederelz steht Kunden im Schadensfall gern zur Seite.

Foto: Privat

möbel & küchen  
**SCHIED**

K.A.I.S.E.R.S.E.S.C.H

Wie oft relaxen Sie?  
Mit unseren Relax-Sesseln bald täglich.

Einrichten +  
Relaxen

**Reuter**  
EINRICHTUNGSHAUS

FARBEN  
GÄRDINEN  
EINRICHTEN  
KÜCHE

Bahnhofstraße 41 – 45 · 56759 Kaisersesch · Telefon: 02653 4088 · www.moebel-reuter.de

Kompetenz und Nähe.  
Dafür stehen wir!

Koblenzer Straße 52  
56759 Kaisersesch  
Tel.: 02653 99910  
info@vrb-eifel.de  
www.vrb-eifel.de

**Raiffeisenbank Eifeltor eG**  
Die Menschen | Die Region | Die Bank